

Unterschriftsliste vom 03.01.2025

Wir haben ein Anliegen über den Antrag der Bauleitplanänderung der Georg Schäffler GmbH über das Vorhaben der Betonschrettermaschine in Unterbernbach.

Da der Gemeinderat Kühbach bis auf einen Unterbernbacher Rat, dem Vorhaben zugestimmt hat, fühlt sich das Dorf übergangen. Deshalb wenden wir uns an die Behörde, die letztendlich über das Vorhaben und unser Dorf entscheidet.

Das Gebiet, wo die Betonschrettermaschine aufgebaut wird, liegt westlich am höchsten Punkt vom Ort. Wir sind ein kleines Dorf mit ca. 750 Einwohnern und haben in der Ortschaft eine Sägeindustrie, die den Ort mit Lärm, Staub, und Lkw-Verkehr belastet.

Durch die Betonschrettermaschine kommt zusätzlich nochmals Feinstaub, Lärm und Zementstaub, der sich an den Gebäuden ablagert und zusätzlich belastet und aggressiv einwirkt. Man schafft sich kein Heim um Erholung, Ruhe, Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele zu finden, um den Alltag zu bewältigen. Es wird unmöglich sein mit so einer ortsnahen Betonschrettermaschine die erwünschte Erholung zu erlangen. Jeder Einzelne hat sehr viel Arbeit, Geld investiert in sein Eigenheim, um ein liebevolles Zuhause zu schaffen. Auch nicht zu vergessen sind unsere Wildtiere am angrenzenden Wald sowie der Vogelschutz und der Schutz unserer Ackerflächen.

Bei ihrer Entscheidung hoffen wir und würden uns freuen, wenn all diese Punkte bedacht werden.

Es könnte doch auch in Erwägung gezogen werden, dass die Schäffler GmbH in das vorhandene Industriegebiet in Kühbach sein Vorhaben verwirklicht.

Dennoch sollte der Standort der Betonschrettermaschine so gewählt werden, dass niemand belastet wird. Oder ist es möglich, direkt am Abrissort zu schrettern?

Bedacht sollte auch sein, dass der Schwerlastverkehr gleich nach einer Kuppe an der Kreisstraße zwischen Unterbernbach und Radersdorf folgt. Aus unserer Sicht ist das sehr bedenklich und gefährlich.

(Unterzeichnet von 148 Bürger)